



VATIKAN - GENERALVERSAMMLUNG DER PÄPSTLICHEN MISSIONSWERKE MIT DER SITZUNG FÜR NEUE NATIONALDIREKTOREN ERÖFFNET

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Am 5. Mai hat mit einem Grußwort des Präsidenten der Päpstlichen Missionswerke, Erzbischof Malcolm Ranjith, die Jahresgeneralversammlung der Päpstlichen Missionswerke begonnen, in deren Rahmen insgesamt 114 Nationaldirektoren aus aller Welt tagen. Die Versammlung findet dieses Jahr erstmals im Pala Cavicchi in Ciampino (Rom) statt.

Der erste Teil der Generalversammlung ist bis zum 7. Mai den 40 im Laufe des vergangenen Jahres neue ernannten Nationaldirektoren vorbehalten, die im Rahmen einer Vortragsreihe über Geschichte, Theologie und Spiritualität der Missionswerke; die Organisation der einzelnen Werke, die Arbeitsweise der Generalsekretariate und die Tätigkeit der Nationaldirektoren informiert werden sollen.

Die Versammlungsarbeiten werden vom 8. bis 10. Mai mit der so genannten Pastoralitzung fortgesetzt. Vom 12. bis 16. Mai werden die Generalsekretäre in ihren Jahresberichten die Tätigkeit der vier Missionswerke erläutern, außerdem werden die im Laufe des vergangenen Jahres eingegangenen Anträge auf Bezuschussung geprüft. Die Generalversammlung wird wie üblich mit einer Papstaudienz für die Teilnehmer enden. (SL) (Fidesdienst, 5/5/2003 – 17 Zeilen, 163 Worte)